

Neue Rechtsextremismus – Studie der Friedrich-Ebert Stiftung



DIE MITTE IN DER KRISE

RECHTSEXTREME EINSTELLUNGEN IN DEUTSCHLAND 2010.

Präsentation: 13.10.2010, 9 Uhr

**Pressegespräch (ohne Präsentation): 13.10.2010,
10.30 – 11 Uhr**

Ort: Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastr. 17, 10785
Berlin, Haus 1

Eine neue Rechtsextremismus-Studie im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung und unter wissenschaftlicher Leitung von Dr. Oliver Decker und Prof. Dr. Elmar Brähler (Universität Leipzig) liefert **aktuelle Zahlen zur Verbreitung rechtsextremer Einstellungen** in der Mitte der Gesellschaft.

Die Repräsentativbefragung schließt an die bisherigen Studien der Friedrich-Ebert-Stiftung „Vom Rand zur Mitte“ (2006) und „Bewegung in der Mitte“ (2008) an, die anhand von Fragebögen rechtsextreme Einstellungen in Deutschland ermittelten. Weiterhin finden sich darin **Analysen zu Deprivation, Lebenszufriedenheit, zu Einstellungen gegenüber der Demokratie** sowie zu ausgewählten politischen Einstellungen, darunter auch **Islamfeindlichkeit**.

Die aktuelle Studie untersucht die **Entwicklung rechtsextremer Einstellungen im Zeitverlauf der Jahre 2002-2010** und bettet die Analyse in den gesellschaftspolitischen **Kontext der Finanz- und Wirtschaftskrise** ein.

Auf der öffentlichen Konferenz „Mitten in der Krise?!“ werden **Dr. Oliver Decker** und **Prof. Dr. Elmar Brähler** erstmals die Untersuchungsergebnisse öffentlich präsentieren und mit u.a. **Andrea Nahles**, Generalsekretärin der SPD und **Michael Sommer**, Vorsitzender des DGB sowie mit **Prof. Klaus Staeck**, Präsident der Akademie der Künste Berlin über gesellschaftspolitische Schlussfolgerungen diskutieren.

Wir laden Sie herzlich ein zur Präsentation der Ergebnisse im Rahmen der Konferenz (9 Uhr) sowie zum nachfolgenden **Pressegespräch mit den Autoren der Studie von 10.30 – 11 Uhr**.

Das detaillierte Konferenzprogramm und (ab 13.10.2010, 9 Uhr) ein Download der Studie finden sich unter <http://www.fes-gegen-rechtsextremismus.de>.

Anmeldung & Informationen bei:

Gaby Rotthaus, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin

Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

gaby.rotthaus@fes.de, Tel : 030-269 35 7311, Fax: 030-269 35 9240